

Hennef, den 11. August 2020

„Blühendes Hennef“

Sehr geehrter Frau Hensel,

gerne beantworten wir Ihre Anfrage an unseren Stadtverband vom 10.07.2020, sowie Ihre erneute Anfrage vom 06.08.2020 und bitten die verspätete Antwort zu entschuldigen, welche durch den Wechsel unseres Homepageanbieters und der zugehörigen Schnittstellen zustande kam.

Insbesondere in der aktuellen Thematik um unsere Wasserversorgung und die verbundene Thematik des Klimawandels, ist es essentiell dass wir auch unsere Flora zukunftsorientiert aufstellen. Das Beispiel „Borkenkäfer“ zeigt uns u.a. auf, wie verwundet unsere Mischwälder sind, so dass hier die Weichen für eine veränderte Flora gestellt werden müssen.

Grundsätzlich greifen wir nicht in bestehende Verträge ein, unabhängig ob es sich um Verpachtung städtischer Grundstücke oder um privates Eigentum handelt.

Bei Bauanträgen an die Stadt Hennef wird schon drauf geachtet, dass die Vorgärten nicht nur aus Schotter bestehen. Dies unterstützen wir selbstverständlich. Den Eingriff in vorhandene Schottergärten, unabhängig ob man diese attraktiv oder richtig findet, sehen wir als Eingriff in das private Eigentum an. Hier gilt für uns eine Art Bestandsschutz, wir können nur appellieren, den Garten „naturnah“ zu gestalten, wie einige von uns es ebenfalls tun.

Das Thema Bauland wird in Hennef aktuell bleiben. Unsere Stadt wird auch in den nächsten Jahren weiter wachsen müssen. Hier ist es wichtig, zuerst Baulücken und/oder stadtnahe Gebietsflächen zu nutzen, um freie Landflächen und somit Lebensräume weiter zu erhalten. Parkanlagen in Hennef, u.a. der Kurpark sollen selbstverständlich erhalten bleiben. Auch den Marktplatz würden wir uns lebendiger wünschen, allerdings mit der Einschränkung, dass diese Grünanlagen auch regelmäßig gepflegt werden. Einen Marktplatz in der Ausgestaltung eines Kölner Ebertplatzes wünschen wir uns für Hennef nicht.

In der EU gibt es eine Reihe zugelassener Pestizide. Auf Stadtgebiet ist somit der Einsatz von diesen Mitteln nicht zu untersagen. Ob und welche Pestizide die Stadt in naher bis mittlerer Zukunft verwenden will, überlassen wir der Verwaltung in diesem Fall als Experten an der Front. Solange ein Landwirt die zugelassenen Mittel verwendet, können wir diesen rechtlich nicht einschränken. Dennoch sind auch wir der Meinung, trotz Erlaubnis auf die Dosierung jederzeit zu achten.

Wir haben in unserem Wahlprogramm u.a. zwei Preise ausgerufen. Beschäftigen Sie sich gerne mit diesem. Dort wird unter anderem ein Preis für ein innovatives Start-Up in Hennef vergeben sowie ein Preis, um das Ehrenamt bzw. das Vereinsrecht zu stärken. Wenn hierbei tolle Ideen zum Insektenschutz entstehen, die es Wert sind sie zu prämiieren, machen wir dies gerne. Darüber hinaus besteht jedem Hennefer die Möglichkeit an unseren offenen Fraktionssitzungen teilzunehmen und gerne dort sein Thema vorzutragen, um zukunftsweisend arbeiten zu können.

In unserer Schullandschaft obliegt es den Schulen vor Ort bspw. eigene Schulgärten zu entwickeln und zu fördern. Wir als Partei unterstützen dies sehr gerne und haben noch keinen Antrag in dieser Hinsicht im Schulausschuss abgelehnt. Wichtig hierbei ist nur, dass diese Projekte auch wieder mit Leben dauerhaft, nicht temporär aus purem Aktionismus, gelebt werden. Auch wir als Partei finden die Idee gut, dass die Schülerinnen und Schüler im Schulfach Biologie mehr Wissen erlangen, um auch einordnen zu können, was schädlich für unserer Ökosystem ist sowie wie mit kleinen Dingen viel Gutes getan werden kann. Hierzu gehört bspw. keinen Plastikmüll in die Natur zu schmeißen und den Lebensraum unserer einheimischen Waldtiere zu respektieren, genauso wie Bienen zu schützen.

Uns ist in unserer politischen Arbeit wichtig, die Interessen jedes einzelnen zu verstehen und abzuwägen, wo macht eine Änderung Sinn, wo ist ein Konsens zu generieren, welche Änderungen sind auch realistisch umsetzbar.

Gerne laden wir Sie zu einer unserer Fraktionssitzungen ein, um mehr und detailliert über Ihre Themen und Lösungsvorschläge zu erfahren, so dass wir eine Umsetzung ggfs. begleiten und vor allem unterstützen könnten. Wir sind keine Berufspolitiker, sondern Kommunalpolitiker die sich ehrenamtlich vor Ort einsetzen. Unsere Expertise zu erweitern ist für uns selbstverständlich.

Abschließen möchten wir damit, dass auch FDP Parteimitgliedern dieses Thema am Herzen liegt. So hat u.a. unsere Beisitzerin aus dem Vorstand des Stadtverbandes, Frau Franziska Zillger, beim Gartenwettbewerb „Hennef summt“ im November 2019 den 5. Platz belegt. Nachzuschauen auf unserem Facebookbeitrag vom 06.11.2020.

Im Voraus danke für Ihre Antwort und bis dahin alles Gute.

Freundliche Grüße



Kevin Müllerke
Vorsitzender des Stadtverbands

FDP-Stadtverband Hennef
Vorsitzender: Kevin Müllerke
Eschenbachstraße 12
53773 Hennef
T: +49/2242/9169280
E: kontakt@fdp-hennef.de
H: www.fdp-hennef.de